

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Gottesmann

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Gottesmann
<i>Kurztitel</i>	Gottesmann
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Gottesmann</u>
<i>Bestandsname</i>	Einzelbestand Familie Gottesmann
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1886 - 1988
<i>Umfang</i>	0.10 Laufmeter

Kontext

Provenienz Familie Gottesmann

Geschichte / Biografie

Gottesmann, Léon
1.7.1887-7.6.1954
Kaufmännischer Direktor

Geb. in Sambor (heute Ukraine), isr., Sohn des Israel Gottesmann und der Debora, geb. Dukatenzehler. 1912 Heirat mit Maria Kelsen; 1914 Geburt der Tochter Emma; Aufenthalte in Wien und Lemberg; 1933 Emigration nach Frankreich, u.a. Paris, wo er in der Schuhbranche tätig ist; nach Beginn des Zweiten Weltkriegs verstecken sich Léon und Maria Gottesmann in Paris; 1942 versuchte Emigration in die USA, gescheitert an den finanziellen Möglichkeiten; Oktober 1942 Aufenthalt von Léon und Maria Gottesmann im Internierungslager Charmilles (GE), ab 16.10.1942 im Lager Schönengrund-Wald (SG); Februar 1943 Entlassung aus gesundheitlichen Gründen ins kantonale Toleranzverhältnis nach Zürich; Aufenthalt des Ehepaars bei Emma und Moritz Winter-Gottesmann; ab ca. Mai 1946 wieder wohnhaft in Paris, danach Umzug nach Nizza; August 1949 Einbürgerung des Ehepaars Gottesmann in Frankreich. Gest. in Nizza.

Gottesmann-Kelsen, Maria Perl (Paula)
21.5.1886-1971
Hausfrau

Geb. in Brody (heute Ukraine), isr., Tochter des Chaim Kelsen und der Lea, geb. Ponikwer. 1912 Heirat mit Léon Gottesmann; 1914 Geburt der Tochter Emma. Emigrations- und Fluchtgeschichte ab 1933 s.o.; nach dem Tod von Léon Gottesmann 1954 Umsiedlung nach Zürich; in den 1950er Jahren Antrag auf / Bemühungen um Wiedergutmachung; ca. 1969 Umzug ins Altersheim Lengnau. Gest. 1971 in Lengnau.

Winter-Gottesmann, Emma
18.8.1914-2004

Geb. in Lemberg (heute Ukraine), isr., Tochter des Léon Gottesmann und der Maria, geb. Kelsen; Emigrations- und Fluchtgeschichte ab 1933 s.o.; 1940 Heirat mit Moritz Winter in Zürich; während des Zweiten Weltkriegs zeitweise Beherbergung der Eltern in Zürich. Gest. 2004, vermutl. in Zürich.

*Übernahmen des Bestands 2012**Bestandsgeschichte*

Der Bestand wurde dem Archiv für Zeitgeschichte 2013 von Liliane Bild-Winter übergeben, der Enkelin von Léon und Maria Gottesmann. Der Nachlass ergänzt das Flüchtlingsdossier des Verbandes Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen (VSJF) betr. Familie Gottesmann (IB VSJF / G.519), das sich ebenso im Archiv für Zeitgeschichte befindet.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt**Biografie*

persönliche Ausweise; Bescheinigungen polnischer und französischer Staatsbürgerschaften; Einreisevisa; Affidavit USA; Lagerzeitschriften Interniertenlager Schönengrund-Wald

*Korrespondenz*betr. Mietliegenschaft in Frankreich; Renten und Versicherungen;
Bemühungen um Wiedergutmachung

Zugang*Sprache(n)*

Französisch, Deutsch

Benutzbarkeit

Frei

Findmittel

2016

*Findmittel online*Ja

Verzeichniskontrolle*Bearbeitung im AfZ*

Rebekka Nordmann